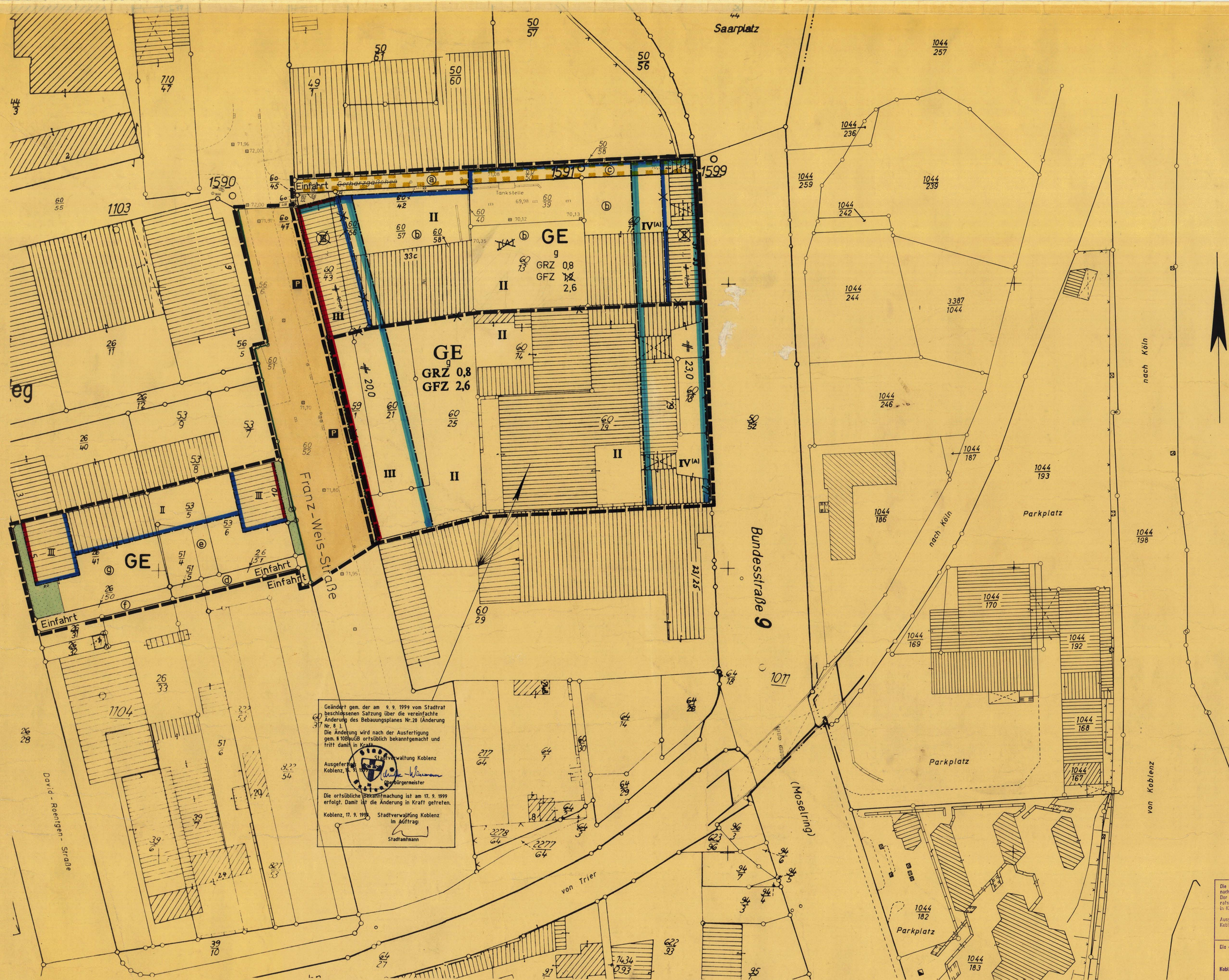




Geändert gem. der am 9. 9. 1999 vom Stadtrat beschlossenen Satzung über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 20 (Änderung Nr. 5).

Die Änderung wird nach der Ausfertigung gem. § 10 Abs. 3 Nr. 3 S. 2 BBauG bekanntgemacht und tritt damit in Kraft.

Ausgefertigt: Koblenz, 17. 9. 1999

Stadtschreibermeister

Die ortsübliche Bekanntmachung ist am 17. 9. 1999 erfolgt. Damit ist die Änderung in Kraft getreten.

Koblenz, 17. 9. 1999

Stadtverwaltung Koblenz

Im Auftrag

Stadtmann

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wird gemäß § 10 Abs. 3 S. 2 BBauG nach der Ausfertigung bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 3 S. 2 BBauG gemäß Stadtratsbeschluss vom 23. 9. 1999 geändert und tritt am 5. 10. 1999 in Kraft.

Ausgefertigt: Koblenz, 18. 5. 1999

Stadtschreibermeister

Die ortsübliche Bekanntmachung ist am 18. 5. 1999 erfolgt.

Stadtschreibermeister

Koblenz, 18. 5. 1999

STADT KOBLENZ

Änderungsplan Nr. 5 zum Bebauungsplan Nr. 20

BAUGEBIET: Moselring - Bardelebenstr. - Yorkstr. - Mosel = weißer Str.

GEMARKUNG: Koblenz

FLUR: 4

MASSTAB: 1:500

STADTVERWALTUNG KOBLENZ

Koblenz, 5. 10. 1978

PLANNINGSAMT

VERMESSUNGSSAMT

Koblenz, 5. 10. 1978

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 5. 10. 1978 den Entwurf des Änderungsentwurfes (BBauG Nr. 5) beschlossen. Der Entwurf ist am 6. 11. 1978 im Bebauungsplan Nr. 20 eingetragen. Der Änderungsentwurf ist am 6. 11. 1978 im Bebauungsplan Nr. 20 eingetragen. Der Änderungsentwurf ist am 6. 11. 1978 im Bebauungsplan Nr. 20 eingetragen.

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

1.1. Wohngebiet (Wohngebiet)

1.2. Gewerbegebiet (Gewerbegebiet)

1.3. Industriegebiet (Industriegebiet)

1.4. Sonstige Sondergebiete (Sonstige Sondergebiete)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

2.1. Grundstücksfläche (Grundstücksfläche)

2.2. Baufläche (Baufläche)

2.3. Bauhöhe (Bauhöhe)

2.4. Bauabstand (Bauabstand)

3. BAUWEISE, BAULINEN, BAUGRUNDZUG

3.1. Bauweise (Bauweise)

3.2. Baulinien (Baulinien)

3.3. Baugrundzug (Baugrundzug)

4. BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINDEGEBRAUCH

4.1. Grünanlagen (Grünanlagen)

4.2. Sportanlagen (Sportanlagen)

4.3. Kultur- und Freizeitanlagen (Kultur- und Freizeitanlagen)

5. VERKEHRSMITTEL

5.1. Straßen (Straßen)

5.2. Fußwege (Fußwege)

5.3. Radwege (Radwege)

6. VERKEHRSMITTEL

6.1. Straßen (Straßen)

6.2. Fußwege (Fußwege)

6.3. Radwege (Radwege)

7. FLÄCHEN FÜR VERKEHRSMITTEL UND FÜR DEN GEMEINDEGEBRAUCH

7.1. Flächen für Verkehrsmittel (Flächen für Verkehrsmittel)

7.2. Flächen für den Gemeindegebrauch (Flächen für den Gemeindegebrauch)

8. FÖRDERUNG VON VERKEHRSMITTELN UND FÜR DEN GEMEINDEGEBRAUCH

8.1. Flächen für Verkehrsmittel (Flächen für Verkehrsmittel)

8.2. Flächen für den Gemeindegebrauch (Flächen für den Gemeindegebrauch)

9. GRÜNLAND

9.1. Grünflächen (Grünflächen)

9.2. Sportflächen (Sportflächen)

9.3. Kultur- und Freizeitanlagen (Kultur- und Freizeitanlagen)

10. WASSERFLÄCHEN

10.1. Wasserflächen (Wasserflächen)

10.2. Sportflächen (Sportflächen)

10.3. Kultur- und Freizeitanlagen (Kultur- und Freizeitanlagen)

11. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN ABGABEN UND FÜR DEN GEMEINDEGEBRAUCH

11.1. Flächen für Aufschüttungen (Flächen für Aufschüttungen)

11.2. Flächen für Abgaben (Flächen für Abgaben)

11.3. Flächen für den Gemeindegebrauch (Flächen für den Gemeindegebrauch)

12. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINDEGEBRAUCH

12.1. Flächen für den Gemeindegebrauch (Flächen für den Gemeindegebrauch)

12.2. Flächen für den Gemeindegebrauch (Flächen für den Gemeindegebrauch)

13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

13.1. Sonstige Darstellungen (Sonstige Darstellungen)

13.2. Festsetzungen (Festsetzungen)

14. KENNZEICHEN UND NACHRICHTLICHE BEZEICHNUNGEN

14.1. Kennzeichen (Kennzeichen)

14.2. Nachrichtliche Bezeichnungen (Nachrichtliche Bezeichnungen)

15. VERMESSUNGSTECHISCHE UND TOPOGRAPHISCHE BEZEICHNUNGEN

15.1. Vermessungstechnische Bezeichnungen (Vermessungstechnische Bezeichnungen)

15.2. Topographische Bezeichnungen (Topographische Bezeichnungen)